

Beratungskonzept Beratungs- und Sozialdienst

Stand: 18.01.2019

Wer wir sind

Der Beratungs- und Sozialdienst ist eine kirchliche Beratungsstelle, die ihren Auftrag in der Diakonie, dem Dienst am Nächsten, begründet. Dabei geht es uns primär darum, für Menschen da zu sein, Zeit zu haben und zuzuhören, und so Menschen in ihrer Lebenswelt zu verstehen. Praktische Hilfestellungen und das Suchen nach Lösungsansätzen sind ein wichtiger zweiter Schritt. Spirituelle Themen haben dann in unserer Beratung Platz, wenn das von den Ratsuchenden gewünscht wird. Wir sind davon überzeugt, dass eine befreiende Gottesbeziehung therapeutische Kraft freisetzt.

Unsere Beratung ist kostenlos und steht allen Personen offen, unabhängig von Alter, Konfession, und Herkunft.

Beratungsansatz

Wir wenden Hilfestellungen aus der Psychologie vor dem Hintergrund eines christlichen Menschenbildes an. Dabei machen wir systemische, lösungsorientierte, gesprächstherapeutische sowie seelsorgerlich-spirituelle Ansätze von Nutzen.

Wir wollen Menschen mit ihren vielschichtigen Bedürfnissen wahrnehmen und möglichst ganzheitlich helfen. Deshalb sehen wir die Übergänge von Sozialberatung, Lebensberatung und Seelsorge als fließend.

Unsere Haltung ist geprägt von Vertrauen, Wertschätzung, Echtheit, und Empathie. Unsere Kommunikation ist offen, klar, verständlich, und gezielt.

Beratungsziele

Wir wollen Menschen in ihrer Selbstverantwortung stärken, ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern, mit ihnen ihre eigenen Ressourcen entdecken und sie zur Lösung von anstehenden Problemen befähigen. Dabei soll wenn möglich das soziale System in den Lösungsprozess mit einbezogen werden.

In der Sozialberatung unterstützen wir Menschen in den praktischen und administrativen Fragen des Alltages. Zum Beispiel beraten wir sie in finanziellen Fragen oder bei Behördengängen oder bieten ihnen Unterstützung bei der Wohnungs- oder Arbeitssuche. Wo angebracht verweisen wir an externe Fachstellen.

In Lebensberatung und Seelsorge begleiten wir Menschen in schwierigen Lebensabschnitten und Krisen. Wir eröffnen wir Räume für das Reflektieren von Glaubens- und Lebenshaltungen und bieten wo gewünscht geistliche Begleitung und Gebet an.

Zielgruppen und Beratungsthemen

Der Beratungs- und Sozialdienst steht allen erwachsenen Personen - primär den Einwohnern von Illnau-Effretikon - offen, unabhängig von Konfession und Herkunft. Passanten aus der Region erhalten nach Möglichkeit wirtschaftliche Nothilfe.

Wir decken folgende Themenbereiche in der Beratung ab:

Sozialberatung

- Fragen zu Sozialversicherungen & Sozialhilfe
- Vermittlung von Wohnraum durch den Wohnunterstützungsfond
- Finanzen, Schulden, Budgetberatung (auch Darlehen und Stiftungsgesuche)
- Bewerbungen, Vermittlung von Arbeit
- Administrative Unterstützung
- Wirtschaftliche Nothilfe für Passanten

Lebensberatung und Seelsorge

- Lebens- und Sinnkrisen
- Glaubensfragen
- Beziehungskrisen
- Trauer
- Erziehungsfragen
- Ergänzende Begleitung in psychischen Notlagen und Erkrankungen

Beratungsprozess

Die ratsuchende Person meldet sich zur Vereinbarung eines Termins. In einem Erstgespräch entscheiden die ratsuchende Person und die beratende Person zusammen, ob sie sich auf einen gemeinsamen Weg begeben wollen. Dabei werden Ziele und Erwartungen und Dauer und Periodizität besprochen, sowie nächste Schritte vereinbart.

Während der Beratungsphase wird auf die festgelegten Ziele hingearbeitet. In Verlauf können die Ziele und Erwartungen angepasst werden.

In regelmässigen Standortgesprächen (mind. alle 6 Monate) wird gemeinsam entschieden, ob weitere Gespräche sinnvoll sind oder ob die Beratung abgeschlossen werden kann.

Ethische Grundsätze

Wir sind der Schweigepflicht unterstellt, ausser in Ausnahmesituationen in denen sich die ratsuchende Person oder andere Personen in Gefahr befinden.

Wir achten die Würde und Integrität der Ratsuchenden und respektieren deren ethische und theologische Haltungen sowie deren autonome Entscheidungen und eigenverantwortliches Handeln.

Wir achten und schützen die Unabhängigkeit der ratsuchenden Personen von den beratenden Personen und beugen jeglichen Formen von Missbrauch vor. Wir möchten Abhängigkeit vermeiden und sind uns deren Gefahren bewusst.

Wir bieten nur Dienstleistungen an, die unserer fachlichen Kompetenz entsprechen und weisen gegebenenfalls an andere Fachstellen weiter. Wir sorgen für Transparenz bezüglich unserer Qualifikationen und des Beratungsprozesses.

Menschenbild

Der Mensch ist ein Geschöpf und Ebenbild Gottes. Daraus leitet sich seine Würde, Einzigartigkeit, und die Unverletzlichkeit seines Lebens ab. Er ist von Gott her geliebt, unabhängig von Herkunft, Religion, oder Lebenswandel. Jeder Mensch ist einzigartig und er hat eine tiefe Sehnsucht, mit Gott in Beziehung zu treten und diese Einzigartigkeit auszuleben.

Der Mensch ist ein auf Beziehung ausgerichtetes Wesen. Kontakt und Interaktion sind somit zentral und lebenswichtig. Heilung bedeutet Wiederherstellung der Beziehungen des Menschen zu sich selbst, zu anderen Menschen, zur Umwelt, und zu Gott.

Der Mensch hat voneinander abhängige Bedürfnisse auf verschiedenen Ebenen seines Seins und strebt nach deren Erfüllung: Existentielle Sicherheit, Sozialleben und Beziehungen, Denken und Ästhetik, Sinn und Ideale, sowie Spiritualität. Die letzte Erfüllung seiner Bedürfnisse erlebt der Mensch in einer befreienden Beziehung zu Gott.

Jeder Mensch ist begabt und voller Ressourcen und Möglichkeiten – auch zur Lösung von Schwierigkeiten und Herausforderungen. Der Mensch besitzt einen freien Willen und eigenverantwortliche Entscheidungskompetenz.

Qualitätssicherung

Regelmässige Supervision, Intervision und Weiterbildung sichern die Qualität unserer Beratung.